

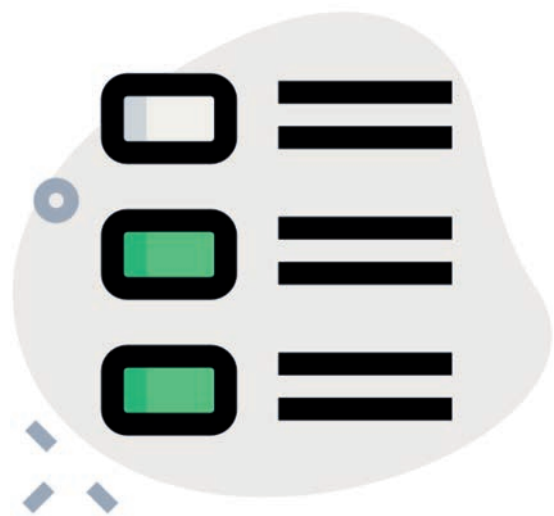


Evangelische
Allianz
Basel



*Zimmer
Basel*

JAHRES- BERICHT 2023



INHALT

Vorwort	3
Jahresbericht 2023 der Evangelischen Allianz Basel-Stadt	4
Termine 2024	14
Bilanz	15
Budget 2024 / Rechnung 2023	16
Bericht der Kontrollstelle	17
Protokoll der Generalversammlung 2023	18
Traktanden der Generalversammlung 2024	21
Ressorts des Vorstands	22



*„Zinnberg
Basel“*

DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT

Die Jahreslosung 2023 aus 1. Mose 16,13 erinnert uns daran, dass Gottes Anwesenheit und Versprechen auch in schwierigen Zeiten Bestand haben. Gott sieht die Leidenden und verleiht ihnen Hoffnung und Würde. In den Tiefen unserer Herausforderungen und in Momenten der Einsamkeit, wissen wir, dass wir nie unbeachtet sind; Gottes liebevoller Blick erreicht uns überall, und bringt Licht in unsere Dunkelheit.

Dieses Wissen durften wir unter Anderem durch Unterstützung vieler geflüchteter Ukrainer ausleben, auch durch Solidaritätskundgebungen und Gebeten für Israel.

Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit von Allianzvorstand und dem Leitungsteam des Basler Leitertreffen. Ausserdem für die Umsetzung des Projekts, das Gemeinde und Werk zusammenbringt: „Pflegefamilien für UMA“.



Dieser Jahresbericht kann auch online gelesen werden: Besuche unsere Website:
www.ea-bs.ch/ueber-uns/download



Auf unserer Homepage sind ebenfalls aktuelle Angebote aus unserer Allianz aufgelistet. Schau mal vorbei und hilf uns up-to-date zu bleiben.

In diesem Jahresbericht schauen wir wieder voller Freude auf das letzte Jahr zurück und geben Einblick in einzelne Arbeitszweige. Wir hatten viele Möglichkeiten in unsere Stadt hineinzuwirken. Unserem Gott sei alle Ehre dafür!

Wir wünschen ein schönes Lesevergnügen.

Euer Vorstand der Evangelischen Allianz Basel-Stadt



GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.



STADTGOTTESDIENST

im Basler Münster

Der Stadtgottesdienst ist über die vergangenen Jahre zu einem Festgottesdienst für viele Christen aus Basler Kirchen und Gemeinden geworden. Am 8. Jan. 2023 stand er unter dem Thema "Joy". Der "let's Gospel" Chor hat uns alle auf einzigartige Weise mit dieser Freude angesteckt und uns durch ihre Musik und die mitreissenden Lieder in die himmlische Freude hineingenommen. Wie kannst du dich freuen trotz Leid, Benachteiligung, Krankheit, Not in dieser Welt? Diese Frage wurde von Caroline Schröder-Field, Marcio Dias, Simeon Bürki in kurzen Impulsen und einem Predigtgespräch aufgenommen. Gott freut sich über Menschen, die sich IHM zuwenden. Im Himmel ist grosse Freude über einen Menschen, der zu Gott umkehrt. Diese Festfreude Gottes ermutigt und trägt uns jetzt schon unabhängig von unseren Umständen in Freude und Leid. Sie kündigt uns das grosse Fest des Königs an, welches wir in Ewigkeit mit IHM feiern werden. Wir danken der Münstergemeinde für ihre Gastfreundschaft und allen, die sich vor und hinter den Kulissen im Gottesdienst und für die Kinderangebote engagiert haben.

Matthias Pfahler

Mehr Fotos auf www.ea-bs.ch



GEBETSWOCHE Im Gebätshuus hop Basel

Joy – «damit meine Freude sie ganz erfüllt»

Den Einstieg in das Thema der Allianzgebetswoche „Freude“ machten am Eröffnungsabend Kirchenratspräsident Lukas Kundert und Präsident der EABS, Andreas Hartmann. In einer herrlich erfrischenden Art teilten sie ihre Erfahrungen zu ‚Freude im Glauben‘ und ‚Freude im Gebet‘.

Die Woche mit über 80 Stunden Anbetung und Gebet gestalteten Gläubige aus verschiedenen Kirchen voller Hingabe. Vertreten waren u.a. die Gellertkirche, FEG Basel, Vineyard, OIKOS, Kirche im Hafenquartier, EGB, Crossroads, PrayMed und die Jugendallianz. Auch unsere katholischen Geschwister aus der Pfarrei Sankt Anton waren mit einem Wortgottesdienst dabei und der Weihrauch stieg auf – im wahrsten Sinne des Wortes.

Was für eine Bereicherung in unserem Streben nach Einheit miteinander!

Die Cafeteria lud mit Zopf und Kuchen zum Verweilen und Austausch ein. Oft dürfen wir sehen, dass sich Geschwister nach Jahren wieder treffen und wir auch schon Versöhnung erleben durften. Auch dazu lädt die Allianzgebetswoche ein und das hop Basel das ganze Jahr über.

Bernhard Mössner & Rosemarie Camenzind
Gebetshausleitung hop Basel

*Nähere Informationen zum Gebetshaus:
www.hopbasel.ch*





MIGRATIONS-FORUM beider Basel

Rück- und Ausblick

Rückblick: Das vergangene Jahr 2023 stand im Zeichen der Begegnungen und des Dialoges zwischen den verschiedenen Migrations-Kirchen in Baselstadt und Baselland. Diese wurden jeweils im Rahmen der «Agape-Treffen» gefördert und unterstützt, zu dessen Anlässen jeweils bis zu 40 Leitungspersonen kommen. Wichtig ist dabei neben dem Kennenlernen und dem informellen Austausch das gemeinsame Essen, die Auseinandersetzung mit einem biblisch-fundierten Thema und das Feiern des Abendmahls. An jedem Agape-Abend stellt sich eine Migrationsgemeinde vor. Solche Themen sind beispielsweise «Migration und alt werden», «Der CAS Interkulturelle Theologie und Migration», der Besuch des Regierungsrates BS Lukas Engelberger.

10 Treffen fanden statt: dies ist ein starkes Signal der Einheit und dadurch ein Dienst an unsere geliebte Stadt Basel. Denn dieser Prozess läuft seit vielen Jahren, teilweise von Geschwistern initiiert, welche bereits nicht mehr unter uns sind (u. a. Dick Leuvenink, Edi Pestalozzi). Gott hat Türen geöffnet und Einiges ist dadurch in Gang gekommen.

Ein Treffen mit dem Pfarrkonvent in Baselland hat stattgefunden mit den Zielen: Bekanntmachen der bereits laufenden Projekte mit der Absicht, dass die Idee der Vernetzung der Migrationskirchen einerseits unter sich und andererseits mit den Schweizer Gemeinden aus dem Baselbiet in angepasster Form bewusst mehr im Kanton Basel Land stattfinden kann. Dazu wurden Informationen zu den bestehenden Vernetzungen von den verschiedenen Pfarrpersonen eingeholt und auch die Bedürfnisse in den eigenen Kirchgemeinden abgefragt.

Ausblick: Das Ziel im Jahr 2024 ist, noch mehr Migrationsgemeinden zu vernetzen, indem die leitenden Personen zu den Agape-Treffen eingeladen werden - in die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, der leitet und der Kreativität, Weisheit und spirituelles Verständnis bietet, denn wir glauben, dass der Heilige Geist weiterhin in der Gemeinschaft der Gläubigen aller Nationen in den Momenten des gemeinsamen Gebets offenbart wird. Deshalb feiern wir auch jedes Jahr den Gottesdienst am Flüchtlingstag im Juni und den Gottesdienst am Tag der Völker im November. So wird die Einheit in Christus in der Vielfalt der Gemeinden sichtbar.

Als Vernetzer möchten wir neuen Ideen und Ansätzen zum Durchbruch verhelfen. Dabei sind Kontakte auf Augenhöhe wichtig sowie vernetztes Denken und Handeln! Gottes Segen begleite Euch!

Camelia Winkler und Daniel Frei



WIRTSCHAFT Für christliche Werte einsetzen

Vernetzung, Koordination, Motivation und Inspiration

Unternehmergebet

Seit nun einem Dutzend Jahren treffen sich in Basel Geschäftsinhaber und -führer sowie auch Personen in leitender Stellung jeweils am dritten Freitag des Monats um 06:30 Uhr im Gebetshaus hop Basel. Dabei wird bei einem Morgencafé über einen vorgängig kommunizierten Bibeltext ausgetauscht mit dem Augenmerk auf biblische Persönlichkeiten, die uns als Geschäftsleute anregen und als Vorbild für unsere Herausforderungen im Geschäftsalltag dienen können. Anschliessend besteht die Möglichkeit, dass jeder auch Anliegen aus seinem/ihrem Umfeld einbringen kann. Ziel des Unternehmergebetstreffen ist, sich gegenseitig zu ermutigen, sich auszutauschen und gemeinsam Anliegen zu tragen. Aus diesem Netzwerk entstanden und entstehen sowohl persönliche wie auch geschäftliche Beziehungen, die mithelfen, eine Perspektive für geschäftliche und persönliche Fragen und Probleme zu finden wie auch die Einheit der Christen zu stärken und in der Geschäftswelt die biblischen Werte und Gottes segnenreiches Wirken sichtbar zu machen. Gerne sind auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Unternehmergebet herzlich willkommen. Erstbesucher sind gebeten sich BS@unternehmergebet.ch vorgängig zu melden. Auch in Liestal besteht eine analoge Gruppierung, Kontaktadresse ist dort BL@unternehmergebet.ch

Tony Ronchi

Christians@work

... hat das Ziel Gebetsgruppen von Firmen und anderen Institutionen in der Region Basel zu verbinden. 2023 war ein Jahr der neuen Vision für Christians@work Basel; nebst den drei Treffen im Hop sind einige von uns im Juli am "Vision for Work Europe" Retreat auf der Meielisalp gewesen; Pastor Roy Tinklenberg (Bild oben) und seine Frau Esther sind aus Kalifornien eingeflogen mit vielen Kollegen, die uns inspirierten: High Tech Firmen wie Google & Meta, aber auch globale Firmen wie Accenture oder Daimler-Mercedes haben Gebetsgruppen mit mehreren Tausend Mitgliedern weltweit. Wir wurden ermutigt nicht aufzugeben, Licht und Salz zu sein an unseren Arbeitsplätzen. Wer interessiert ist, eine neue Gebetsgruppe bei der Arbeit zu starten kann sich Inspiration bei unserer virtuellen firmenübergreifenden Gebetsgruppe holen: jeweils Montags von 12:00-12:45. Anmeldung: christians@work-meetings.ch. Ich (Chris) trete nach 10 Jahren mit Freude zurück, da mit Debora Schmitz-Rohmer und neu auch Keith Muckett zwei sehr begabte von Gott inspirierte Leiter Christians@work Basel in dieser Vision weiter führen werden.

Chris Stöckli



GESELLSCHAFT VERÄNDERN

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

FAMILIENPLATZIERUNG VON UMAS (unbegleitete minderjährige Asylsuchende)

Umas Familienplatzierung ist ein Programm, das darauf abzielt, Kindern und Jugendlichen ein sicheres Zuhause zu bieten, wenn ihre leiblichen Eltern aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sind, für sie zu sorgen. Die Familienplatzierung ist ein wichtiger Schritt, um Kindern/Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen und ihnen eine positive Zukunftsperspektive zu geben. Durch die Zusammenarbeit mit engagierten Familien und Fachleuten trägt Umas dazu bei, dass Kinder in einem stabilen und liebevollen Umfeld aufwachsen können.

Der Kanton AKIB- Baselland und Erziehungsdepartement Basel-Stadt hat uns gefragt, ob wir eine DAF (Dienstleistungsanbieter in der Familienpflege) gründen und einsteigen wollen. Wir sagten zu, weil es uns allen Beteiligten wichtig ist, diesen Umas zu helfen. Der Einstieg in die Umas Familienplatzierung erfolgt über AKIB, ED, Stiftung Jugendsozialwerk (JSW) mit der Evangelischen Allianz Basel zusammen. Ab Januar 2024 haben wir 2-3 feste Familien, die die ersten Umas aufnehmen. Inzwischen hat sich eine Pioniergruppe gebildet, die mutig und gewillt ist daran weiter zu arbeiten und weitere Familien zu finden.

Gordana Möckli-Tomas
Abteilungsleitung, Mitglied Geschäftsleitung JSW

*Nähere Informationen zum Projekt:
www.jsw.swiss/angebote/pflegefamilien*



ISRAEL

Erinnern - Bekennen - Handeln

Marsch des Lebens für Israel

Bei der Stolperschwelle an der Grenze Riehen/Lörrach versammelten sich gegen 200 Personen für den Marsch des Lebens für Israel, Basel. Die Stolperschwelle, so erzählt uns Gabriel Heim, Initiant Stolpersteine Basel, erinnert an die 30'000 jüdischen Flüchtlinge, die während dem 2. Weltkrieg an der Grenze abgewiesen – und so von der Schweiz in die Hände der Nazi übergeben wurden. Mit dem «El Male Rachamim», vorgetragen von Oberkantor Issachar Helman, gedachten wir dieser Opfer. Schweigend marschierten wir anschliessend der Bahnlinie entlang, wo damals viele Juden versuchten nach Basel zu fliehen. Im ehemaligen Bahnwärterhäuschen, der heutigen Gedenkstätte für Flüchtlinge, teilte der Gründer und Leiter Johannes Czwalina bewegende Gedanken mit uns: «man muss berührt sein, um für Israel und das jüdische Volk eintreten zu können». Die Botschafterin des Staates Israel, IE Ifat Reshef, begleitete uns auf dem ganzen Marsch. Beim Grusswort betonte sie, wie sie von der Liebe und Unterstützung für Israel der Anwesenden beeindruckt sei. Eine notwendige Unterstützung in dieser schweren Zeit für Israel. Einen gelungenen Übergang zur Hoffnung für das jüdische Volk und Israel in Bezug auf das 75-jährige Jubiläum des modernen Staates Israel machte die Leiterin der Israelwerke Schweiz, Christina Bumbacher Berli: «...auch auf Grund des Wortes Gottes wollen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken».

Mahnwache

Am 12.12. war die besondere Mahnwache ein Zusammenstehen mit der jüdischen Bevölkerung, die auf dem Marktplatz ihre alljährliche Chanukkafeier feierte. Gegen 300 Personen mit gelben Schirmen stellten sich um die Feiernden herum. Plakate an den Schirmen zeigten, dass die Mahnwache für den Schutz der jüdischen Bevölkerung, das Existenzrecht Israels und entschieden gegen den Antisemitismus stand. Der Rabbiner Zelman Wishedski (Chabad Lubawitsch) begrüßte dieses Zeichen der Solidarität sehr, das von verschiedenen christlichen Organisationen getragen wurde. Es ergab sich ein gelungenes Miteinander – einerseits das fröhliche Fest des Lichteranzündens und gleichzeitig die Mahnwache, die auf die ernste Lage vom drastisch ansteigenden Antisemitismus in der Schweiz aufmerksam machte. Beides passte zusammen, da Chanukka nicht nur an das Wunder der Lichter, sondern gleichzeitig an den Sieg der Makkabäer gegen die antisemitische Unterdrückung erinnert.



Christina Bumbacher Berli und Susanne Emmisberger



GASTROSEELSORGE

«Die Gastrobetriebe sind die Seele der Stadt»

Gastroleuten Gutes tun

Jede Woche mache ich mich auf und besuche Restaurants in dieser Stadt und damit ihre Wirte. Von meinem Vorgänger habe ich dafür ein einfaches Rezept bekommen: Achte auf das was Gott macht und mache da mit. Wie oft bete ich dabei, dass Gott mir seine Sicht auf die Menschen und Orte gibt, auf die ich treffe. Ich freue mich mit an der Leidenschaft, der Kreativität, der Freundlichkeit und des Gastgeberseins, welches die Wirte oft mitbringen. Umso mehr macht es mich betroffen, wenn plötzlich Schilder an den Türen kleben: «Vorübergehend geschlossen», man hat mit gehofft, gekämpft, aber es hat nicht gereicht. Nur ein paar Monate später hat ein neues Restaurant geöffnet aber das Leben geht eben nicht für alle weiter.

Wirte und Wirtinnen sind die Seelsorger dieser Stadt. Oft sind Restaurants die letzten Orte, wo denen Menschen Platz finden. Restaurants sind die Seele dieser Stadt und gerade als Christen und Kirchen tun wir gut daran, zu dieser Seele Sorge zu tragen. Da ein gutes Trinkgeld, dort ein ermutigendes Lob, dann ein wertschätzendes Wort und nicht zuletzt einfach beten, dass Restaurants Orte der ewigen Hoffnung werden können.

Roli Staub

Gastroseelsorger und Pastor der Bridgetown Church



Nähere Informationen zum Projekt:
www.stadtmissionbasel.com/gastro

Bildnachweis: Roland Juker Fotografie

„Wir stehen als Gesprächspartner für Sorgen der Menschen in der Basler Gastrobranche zur Verfügung.“



GLAUBEN TEILEN

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.

NETZWERK BASEL

Das vergangene Jahr ist geprägt von Gottes Wirken, Wachstum und mutigen Schritten.

Gott wirkt, mit und ohne uns. So viele Menschen sind offen, von Jesus zu hören, viele sogar zum ersten Mal! Sie haben genug von Religion, Ausgrenzung und Verurteilung, sind aber hungrig nach der bedingungslosen Liebe des Vaters. Die meisten Leute haben keinen Bezug mehr zur Kirche oder kennen keine Christen. Deshalb gehen wir auf die Strasse, um die zu suchen und zu finden, die bereit sind.

Netzwerkbasel bietet eine Plattform, damit sich alle Christen ohne Vorkenntnisse und Vorbereitung einfach anschliessen können. Sei doch auch dabei und bring das Evangelium auf die Strasse!

Mutige Schritte waren unsere grösseren Events. Neben Toby Meyer hatten wir ein Kick off special nach den Sommerferien und am 16.12. unser Weihnachtsspecial, an dem einige von Euch dabei waren. Es ist toll, dass Gottes Wort wieder laut auf den Plätzen und Strassen verkündet wird! Das Reich Gottes kommt!

Rita Portmann
Leiterin Netzwerkbasel



*Nähere Informationen zum Projekt:
www.netzwerkbasel.ch*



BIBELVERTEILUNG

„Bibel für alle“ Projekt

Das Wort Gottes in der Muttersprache den Haushalten in Basel

Das Projekt „Bibel für alle“ hat die Vision, das Wort Gottes in der Muttersprache den Haushalten in Basel, einer Stadt mit rund 170 Nationen, anzubieten.

Im Jahr 2020 haben wir dieses Projekt in Riechen gestartet, wo wir etwa 6000 Haushalte besucht und circa 600 Bibeln und Neue Testamente in rund 20 Sprachen abgegeben haben. In diesem Jahr 2023 haben wir beschlossen, in der Region Kleinhüningen weiterzumachen. Deshalb haben wir in den Monaten Juli und November unsere ersten Bibelverteilaktionen durchgeführt und konnten 820 Haushalte besuchen und Bibeln und Neue Testamente in 18 Sprachen abgeben.

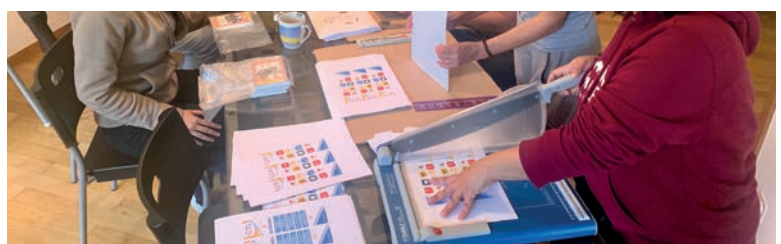
Wir danken Gott für die Unterstützung durch die Missionsteams von JMEM Schweiz, JMEM Kolumbien und Freunden aus den lokalen Gemeinden in der Stadt.

Wir glauben, dass das Wort Gottes in der Muttersprache das beste Geschenk ist, das Menschen erhalten können. Deshalb laden wir euch ein, bei unseren nächsten Bibelverteilaktionen persönlich oder zusammen mit eurer Gemeinde vor Ort mitzumachen.

Luz Leidy Sanabria

Leiterin Jugend mit einer Mission Basel

Nähere Informationen zum Projekt:
www.ywambasel.ch/general-8





CEVI Region Basel

Christliche Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit

In der Region Basel seit 1889

Parallel zum normalen Cevi Region Basel Alltag beschäftigten sich der Regionalvorstand, das Angestelltenteam und viele weitere Personen mithilfe eines Organisationsberaters (Christian Peyer) in einem ausführlichen Strategieprozess (Situationsanalyse, Einzelinterviews, Zukunftswerkstatt, Retraite und mehr) mit folgenden Fragen: WARUM machen wir eigentlich Cevi Region Basel? WIE wollen wir im Cevi Region Basel unterwegs sein? WAS machen wir im Cevi Region Basel? Aus dem Prozess konnten wir drei grosse Dinge herausarbeiten: Unsere Vision, unsere Werte und eine neue Strategie, die wir ab 2024 verfolgen wollen.



Beibehalten: Unsere Angebote sind wertvoll und gefragt. Nebst der Weiterentwicklung einiger Angebote, möchten wir prüfen, wo hauptamtliches Engagement umverteilt werden kann.

Stärken:

- Die Weiterentwicklung und Stärkung der Jungschar stehen im Fokus unseres Engagements. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Begleitung und Unterstützung der Jungschar-Teams.
- Für junge Erwachsene werden spezielle Angebote geschaffen, die Gemeinschaft und Tiefgang bieten. Dabei liegt der Fokus darauf, eine Umgebung zu schaffen, in der junge Erwachsene sich entfalten können und spirituelle Erfahrungen machen können.
- Zusätzlich wird die Seelsorge- und Mentoringarbeit ausgebaut, um eine unterstützende und begleitende Funktion für Einzelpersonen und Gruppen zu bieten.
- Die Ausbildungsangebote für verschiedene Bereiche wie Jungschar, Hattrick und Ten Sing werden überarbeitet.
- Als innovative Maßnahme wird die "Flying Preacher" Datenbank eingeführt. Diese ermöglicht es, Prediger/innen und Referent/innen für Veranstaltungen zu finden und zu buchen.

Neu: Wir möchten in Zukunft mehr Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Situationen erreichen. Einerseits in unseren bestehenden Angeboten, aber auch in neu geschaffenen Angeboten.

Evaluieren: Wir prüfen, ob ein «Cevi Zentrum» (Haus/Begegnungsort mit Café, gemeinschaftlichen Wohnen, Veranstaltungsräumen u.ä.) in der Stadt Basel möglich ist.

Roman Geister, Geschäftsführer

TERMINE 2024



Generalversammlung 14.05.24

Wir informieren über neue Projekte in der Evangelischen Allianz Basel.

Ort: Viva Kirche Basel, Wartenbergstrasse 33, 4052 Basel. **Zeit:** 19.30 Uhr



Sommereinsatz in Basel 05.-10.08.24

Die Bridgetownchurch lädt junge Erwachsene ein, eine Woche Mission in Basel zu erleben.

Weitere Infos auf: bridgetown.ch/sommereinsatz-2024/



Walk for Freedom Basel 19.10.24

Ein Tag des globalen Bewusstseins und der lokalen Aktion im Kampf gegen den Menschenhandel.

Weitere Infos auf: walkforfreedom.ch/staedte/basel/



Neues ART.ist Projekt 21.-24.11.24

Im Herbst 2024 wird das neue Projekt des Verein ART.IST aufgeführt: "out of the box"

Weitere Infos auf: www.artistverein.com



**Dörfer und Städte,
wo sich alle Menschen
entfalten können,
frei und sicher.
Wo Menschen Jesus
als ihren Retter kennen.
Das ist Gottes Traum
für diese Welt!**

Buch „Citychangers“
von Alan Platt

BILANZ (per 31.12.2023)

Evangelische Allianz Basel-Stadt

Aktiven	
Umlaufvermögen	63.917,72
Flüssige Mittel	62.303,72
Post	62.303,72
Forderungen	1550,00
Aktive Rechnungsabgrenzung	64,00

Passiven	
Passiven	57.571,98
Kurzfristiges Fremdkapital	15.452,67
KK Leitertreffen	11.958,61
KK Jugendallianz	194,06
Passive Rechnungsabgrenzung	3.300,00
Organisationskapital	42.119,31
Erarbeitetes freies Kapital	28.571,64
Freie Reserven (ex Contact)	7.069,64
Freie Reserven (ex Jugendallianz)	6.478,03
Jahresergebnis EA-BS	0,00
Gewinn	6.345,74



Muttenz, 26.03.2024

Andreas Hartmann

Matthias Pfaehler

BUDGET 2024 / RECHNUNG 2023

Evangelische Allianz Basel-Stadt

ERTRÄGE	Budget CHF 2024	Saldo CHF 2023	Budget CHF 2023	Saldo CHF 2022
Erträge	33.620,00	36.640,92	36.602,00	26.618,28
Geldsammelaktionen	22.540,00	25.887,70	25.850,00	20.361,75
Mitgliederbeiträge Gemeinden	14.065,00	12.700,00	12.700,00	12.540,00
Mitgliederbeiträge Werke	5.075,00	4.750,00	4.750,00	4.300,00
Mitgliederbeiträge Privatpersonen	1.800,00	1.740,00	1.800,00	1.600,00
Spenden allgemein	1.500,00	1.647,70	1.500,00	1.871,75
Spenden zweckgebunden	100,00	50,00	100,00	50,00
Spenden Citychangers	0,00	5.000,00	5.000,00	
Ertrag aus erbrachten Leistungen	11.120,00	10.787,31	10.786,00	6.280,18
Stadtg. Kollekte/Beitrag Gemeinden	8.310,00	8.170,43	8.170,00	4.755,18
Spenden TWINT Stadtgottesdienst	2.810,00	2.616,88	2.616,00	1.525,00
Erlösminderungen	-40,00	-34,09	-34,00	-23,65
Gebühren	-40,00	-34,09	-34,00	-23,65
AUFWAND				
Aufwand	27.860,00	19.812,79	25.475,00	18.478,92
SEA Mitgliederbeiträge	12.860,00	10.975,00	10.975,00	10.740,00
SEA Mitgliederbeiträge	12.860,00	10.975,00	10.975,00	10.740,00
Projektunterstützungen Basel	9.500,00	5.415,59	8.000,00	5.044,00
House of Prayer	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Netzwerk Basel	1.000,00	1000,00	1.000,00	1.000,00
Nacht des Glaubens	0,00	0,00	0,00	2.044,00
Citychangers	6500,00	2415,59	5.000,00	
Eigener Projektaufwand Basel	5.500,00	3.422,20	6.500,00	2.694,92
Allianzgebetswoche	500,00	363,80	1.000,00	1.005,42
Ausgaben Stadtgottesdienst	500,00	856,20		
Agapeessen/Migrationsgemeinden	1.000,00	500,00	500,00	318,50
Projekte	1.500,00	0,00	3.000,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	1.702,20	2.000,00	1.371,00
ADMINISTRATIVER AUFWAND				
Administrativer Aufwand	11.000,00	10.482,39	11.000,00	9.811,71
Administrativer Aufwand	10.900,00	10.415,83	10.900,00	9.745,24
Aufwand Geschäftsstelle	9.400,00	9.323,82	9.400,00	9.192,00
Aufwand Vorstand	1.500,00	1.092,01	1.500,00	553,24
Finanzaufwand und Finanzertrag	100,00	66,56	100,00	66,47
Kontospesen	100,00	66,56	100,00	66,47
ERGEBNIS	-5.240,00	6.345,74	127,00	-1.672,35



Muttenz, 26.03.2024

A. Hartmann

Andreas Hartmann

M. Pfaehler

Matthias Pfaehler

BERICHT des Revisors

Evangelische Allianz Basel-Stadt

Bericht des Revisors zur Jahresrechnung 2023



an die Mitgliederversammlung des Vereins
„Evangelische Allianz Sektion Basel“

Als der von Ihnen gewählte Revisor habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins „Evangelische Allianz, Sektion Basel“ für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Posten und Angaben der Jahresrechnung prüfte ich auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilte ich die Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass diese Prüfung eine ausreichende Grundlage für meine Beurteilung bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Ich empfehle der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Der Revisor:



Andreas Meier
lic. oec. publ. et lic. theol.

Basel, den 18. März 2024

PROTOKOLL der Generalversammlung

der Evangelischen Allianz Basel vom 09.05.2023 um 19.30 Uhr;

Ort: ICF Basel, Lehenmattstrasse 353, 4052 Basel

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Zirkulation der Präsenzliste
- Wahl von Stimmenzählern
- Abmeldungen
- Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder (24); vertretene Gemeinden und Werke haben je zwei Stimmen, jedes anwesende Einzelmitglied hat eine Stimme. Absolutes Mehr (13)

2 Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 2022, 19.30 Uhr

- zugestellt; wird genehmigt

3 Jahresbericht 2022

- zugestellt; Fragenbeantwortung – einstimmig genehmigt

4 Jahresrechnung 2022 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung
- Einstimmig genehmigt, Décharge erteilt

5 Neue Strukturen

- Basler Leitertreffen (BLT) und Vorstand Evangelische Allianz Basel (EA-BS):
 - 1987 wurde BLT gegründet => seither gab es in Basel zwei Gefässe
 - in den letzten Jahren immer mehr zusammengewachsen, v.a. unter Roger Rohner und Edi Pestalozzi (sie waren gleichzeitig in beiden Gefässen, zeitweise parallel als Leitungsperson)
 - heute sind alle aus EA-BS auch im BLT
 - es stellte sich Frage der Fusion der beiden Gefässe
 - nach ausführlicher Diskussion der beiden Leitungsgremium wurde dies verneint, denn im BLT steht bewusst nur einer der drei Aufträge der EA-BS im Fokus: Gemeinschaft (Auflistung der Aufträge siehe S.23)
 - die beiden anderen Aufträge werden direkt in den Werken und Gemeinde erfüllt, jedoch ist der Wert des "zämme" Gedanken durch die EA-BS wichtig. Die EA-BS möchte alle drei Aufträge zusammenbringen und bewusst auch Brücken bauen. Um dies vermehrt tun zu können wird Projekt "Citychangers" vorgestellt.
- Projekt "Citychangers" wird präsentiert
 - drei Sozialwerke aus der Region haben der EA-BS Geld überwiesen, da sie das Anliegen haben, dass Werke und Gemeinden in Basel wieder mehr zusammenwachsen: siehe Citychanger Budgetposten
 - es konnte mit dem Geld eine Spurguppe gegründet werden, die Projektbeschreibung erarbeitete. Dieser zeigte auf, dass in Zukunft Projekte nötig sind, die aus 2 Bereichen bestehen: Advocacy und Taskforce
 - damit diese Erkenntnis keine Theorie bleibt, möchte die EA-BS in 2023/2024 Projekte lancieren, die auf das Miteinander von Werken und Gemeinden angewiesen sind.
 - Christoph Hefti vom Jugendsozialwerk präsentiert ein erstes Projekt. Er war auch Teil der Spurguppe.
- Der Allianzvorstand wird verkleinert, denn er hat nicht die Verantwortung selbst Projekte zu lancieren, sondern sie sollen diese lediglich begleiten und Allianz Gedanke garantieren.
 - Sie treffen sich 3x pro Jahr gemeinsam mit Personen aus dem BLT Team, damit sie mit den Projekten ganz nahe an den Multiplikatoren dran sind.
 - Personell bleibt Matthias Pfaehler und Andreas Hartmann. Claudia Mössner gibt ihren "Hut" an ihren Mann Bernhard Mössner weiter. Ralf Dörpfeld und Michel Fischer hören auf und werden von Andreas verdankt.
 - Sie stehen zu 100% hinter neuem Weg und bleiben auch unterstützend tätig.

6 Budget 2023

- Erläuterungen und Fragestellung – einstimmig genehmigt

7 Wahlen

- Neuwahlen: Bernhard Mössner wird neu in den Vorstand gewählt
- Bestätigungswahl Kontrollstelle: Andreas Meier, 2. Revisorin ist seitens Statuten nötig.
Wir wählen einstimmig Renate Studer, Buchhalterin der neuwelt.

8 Aufnahmen und Austritte

- JECAM International, Emanuel Steiner
- Bridgetown church, Roli Staub. Wir schauen gemeinsam Video an: <https://bridgetown.ch>

ANHANG der Jahresrechnung (JR)

Name, Rechtsform, Sitz

Evangelische Allianz, Sektion Basel Verein mit Sitz in Basel

Anzahl Mitarbeitende

per 31.12.2023: 1 angestellte Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 10% (Vorjahr: 1 bzw. 10%)

Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die JR wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel OR) erstellt.

Bewertung der Aktiven

Die Aktiven wurde zu Einstandspreisen bilanziert. Es besteht kein Delkredere.

Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Brandversicherungswert von Sachanlagen

Bürgschaften

Eigentumsvorbehalte

Eventualverpflichtungen

Garantieverpflichtungen

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

Pfandbestellungen

Stille Reserven und Aufwertungen

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen keine

Rückstellungen/-lagen und Abgrenzungen

- aktive Rechnungsabgrenzungen
- passive Rechnungsabgrenzungen
- Rückstellungen

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag keine

ORGANE der Evangelischen Allianz BS

Stand per 1.1.2024

Vorstand

Präsident Andreas Hartmann, Geschäftsstelle newewelt

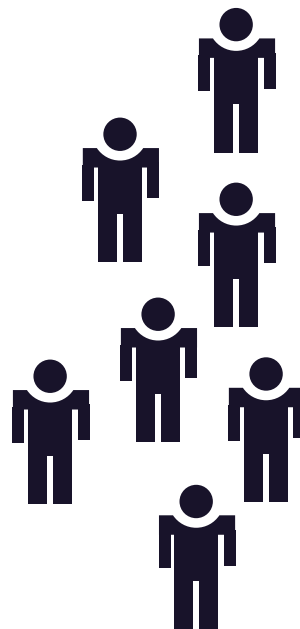
Mitglieder Bernhard Mössner, Leiter Gebetshaus hop
Matthias Pfaehler, Pfarrer Gellertkirche

Kontrollstelle

Revisor Andreas Meier, lic.theol. et lic.oec
Stellvertretung: Renate Studer

Geschäftsstelle

Geschäftsführer Andreas Hartmann



TRAKTANDEN Generalversammlung '24

14.05.2024 um 19.30 Uhr;

Ort: Viva Kirche Basel, Wartenbergstrasse 33, 4052 Basel

1 Begrüssung und Organisatorisches

- Zirkulation der Präsenzliste
- Wahl von Stimmenzählern
- Abmeldungen
- Feststellen der Anzahl stimmberechtigter Mitglieder; vertretene Gemeinden und Werke haben je zwei Stimmen, jedes anwesende Einzelmitglied hat eine Stimme

2 Protokoll der Generalversammlung vom 09. Mai 2023, 19.30 Uhr

- zugestellt; Antrag: Genehmigung

3 Jahresbericht 2023

- zugestellt; Fragenbeantwortung

4 Jahresrechnung 2023 und Bericht der Kontrollstelle

- zugestellt; Erläuterungen und Fragenbeantwortung
- Antrag: Genehmigung und Déchargeerteilung

5 Projekt Citychangers

- Vorstand Evangelische Allianz wird um Person erweitert
- Präsentation von Citychangers-Projekten 2024 mit Antrag um Budgetposten

6 Budget 2024

- Erläuterungen und Fragestellung
- zugestellt; Antrag: Genehmigung

7 Wahlen

- Neuwahlen: Miladin Matic wird für den Vorstand vorgeschlagen
- Bestätigungswahl Kontrollstelle: Andreas Meier

8 Aufnahmen und Austritte

9 Varia

* * *

Im 2. Teil:

Gemeinschaft bei einem Apéro riche.

Danach Vorstellung "Viva Kirche". Ferdinand Pankratz gibt uns Einblick in die Arbeit ihrer Gemeinde.

RESSORTS DES VORSTANDS

Unser Vorstand ist für die strategische Leitung der Evangelischen Allianz Basel-Stadt verantwortlich. Daneben hat jedes Vorstandsmitglied auch ein Ressort, das SIE/ER verantwortet.



Bernhard Mössner

Ressort Gebet



Matthias Pfaehler

Ressort Interkulturell und
Gemeinschaft



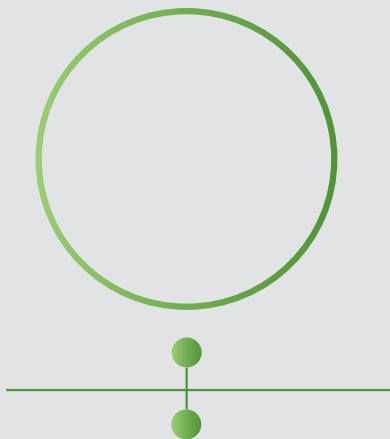
Andreas Hartmann

Ressort Evangelisation



Evangelische Allianz Basel-Stadt

Die Evangelische Allianz Basel ist ein Verband von 45 landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden und Werken, die die gute Botschaft von Jesus Christus ernst nehmen und Einheit untereinander pflegen. Rund 80 evangelische Migrationsgemeinden bereichern den Leib Christi in unserer Region. Ihre Mitglieder stammen aus allen Ländern der Welt und sie bringen ihre unterschiedlichen Formen, Gottesdienste zu feiern aus ihren verschiedenen Kulturen mit. So wird Gott in Basel in ganz vielen Sprachen gelobt und zu IHM gebetet.



2024 zu besetzen

Ressort ...

Einige dieser Gemeinden gehören zur Evangelischen Allianz, zu Vielen haben wir einen geschwisterlichen und respektvollen Kontakt. Das Forum Migrationskirchen beider Basel bringt unter der Leitung der Ev. Allianz und des ref. Pfarramts für weltweite Kirche BL/BS viele Migrationsgemeinden zusammen. So finden regelmässig Treffen mit Pastorinnen und Pastoren von diversen Migrationsgemeinden statt. Am ersten Sonntag im November feiern wir gemeinsam den Gottesdienst am Tag der Völker.

Dabei sind uns drei Schwerpunkte wichtig:

1. GEMEINSCHAFT fördern

Wir fördern die Gemeinschaft als Christinnen und Christen und setzen uns ein für eine sinnvolle Zusammenarbeit unter christlichen Gemeinden und Werken.

2. GESELLSCHAFT verändern

Wir nehmen Stellung zu aktuellen Fragen und sind bestrebt, der Gesellschaft die Vorzüge biblischer Ethik näherzubringen.

3. GLAUBEN teilen

Wir realisieren und unterstützen Projekte, die zum Ziel haben, Menschen die Inhalte des christlichen Glaubens verständlich zu machen.



Evangelische
Allianz
Basel

JAHRES- BERICHT 2023



Bildernachweis:
Freepik.com
thenounproject.com
Parakonia.com
pixabay.com

Abonniere News:

www.ea-bs.ch

Oben auf der Seite Email-Adresse
eintragen und ca. 1x/Monat
Newsletter erhalten.

Kontakt:

Telefon: +41 61 271 74 17
E-Mail: andreas.hartmann@ea-bs.ch
Hofackerstrasse 79, 4132 Muttenz